



WIRTSCHAFT. Das Offene Werkstor bot wieder sehr interessante Ein- und Ausblicke in Unternehmen. Seite 3

UNTERKUNFT. Der Speisesaal der beliebten GufL am Tulferberg wurde zeitgemäß umgebaut. Eine mutige Investition in die Zukunft. Seite 5



KULTUR. Das Orchester Hallegro begeisterte im Kurhaus mit latein-amerikanischer Musik. Seite 7

Treffpunkt Bühne am 29. Juni

Am Samstag, 29. Juni zwischen 10 und 15 Uhr veranstalten der Verein KOMM ENT Hall – Integration und das Stadtmarketing Hall in Tirol wieder ein Fest der Kulturen und des Austausches.

SOZIALES. Musiker und Tänzer, die ursprünglich aus allen Teilen der Welt kommen und die in Hall in Tirol ihre Wahlheimat gefunden haben, führen auf der Bühne ihre Tänze und Musikstücke auf. Umrahmt wird das Fest von einem bunten Programm, damit auch die jüngsten Besucher etwas Spannendes erleben können. Kulinarisch begleitet wird Treffpunkt Bühne von Kulturvereinen aus aller Welt, die passend zum Anlass die Besucherinnen und Besucher mit den verschiedensten Köstlichkeiten verköstigen. Alle HallerInnen sind herzlich eingeladen!

Teilnehmende Vereine, Musikgruppen und Kulinarik:

- Bollywood Dance und Orientalischer Tanz
- Buddhistische Gemeinde
- Freundeskreis Kleinvolderberg
- JAM/Haller BörsL/KOMM ENT Integration Hall
- Kulturverein Napredak
- Orient Band Hassan Ali
- Ausbildungsfit TAFIE MILS
- Park In
- Interkultureller Frauentreff Hall
- Türkischer-Islamischer Verein Hall-ATIP



Bei den Tänzen ist jeder herzlich eingeladen, mitzumachen und Spaß zu haben.

Hall Einwohner – von der Anzahl bis zur Herkunft

In der Stadtgemeinde Hall in Tirol waren zum Stichtag, 31. Dezember 2023, 14.771 Personen (davon 7.146 männlich und 7.625 weiblich) mit Hauptwohnsitz, und 1.280 (davon 599 männlich und 681 weiblich) mit Nebenwohnsitz gemeldet. Die Immigranten (Hauptwohnsitz) nach Zahlen ge-

ordnet: Türkei mit 563, Deutschland mit 537, Kroatien mit 404, Ukraine mit 229, Rumänien mit 217, Italien mit 212, Serbien mit 206, Bulgarien mit 177, Bosnien-Herzegowina mit 171, Syrien mit 163, Afghanistan mit 119, Russland mit 77, Ungarn mit 69, sowie Polen mit 67. Der Rest der EinwohnerInnen verteilt sich auf Länder aus der gesamten Welt.



Auch ausdrucksstarke traditionelle Tänze aus Asien werden aufgeführt.



Köstliche Speisen aus Nah und Fern dürfen natürlich nicht fehlen.

EINLADUNG KROATISCH

Mjesto sastanka – POZORNICA

U subotu 29. lipnja između 10 i 15 sati KOMM ENT Hall-Integracijska udruga Hall in Tirol. I City Marketing Hall in Tirol i ove godine organiziraju Festival kultura I razmjena (raznolikosti). Glazbenici I plesaci koji potječu iz svih dijelova svijeta, a svoj su drugi dom pronašli ovdje u Hallu I zvođe svoje plesove I glazbena djela na pozornici. Festival prati saroliki popratni program kako bi I najmladi posjetitelji mogli doživjeti nešto uzbudljivo. Udruge I klubovi nude već tradicionalno bogatu ponudu jela I pica iz cjeloga svijeta.

EINLADUNG TÜRKISCH

Buluşma noktası sahne

29 Haziran Cumartesi saat 10 ile 15 arası KOMM ENT Hall ve Stadtmarketing Hall in Tirol'ün ortak olarak düzenledikleri kültürler arası şenlik bu yıl yine tekrarlanacaktır. Dünyanın bir çok yerinden gelen ve Hall'de yaşayan müzisyenler ve dansçılar sahne programında yer alacak ve katılımcılara sanat dolu renkli ve çeşitli anlar yaşatacaklar. Her yaş grubuna hitaben çeşitli gösteriler ve sunumlar eşliğinde farklı ülkelerin lezzetlerini tatma imkanı ve eğlenceli programlar katılımcıları bekliyor olacak.

Katılımcılar, müzisyenler ve dansçılar:

- Bollywood ve oryantal dansı
- Budist inancı derneği
- Freundeskreis Kleinvolderberg (göçmenler gönüllüleri)
- JAM / Haller BörsL / KOMM ENT Integration Hall
- Napredak kültür derneği
- Orient Band Hassan Ali
- Ausbildungsfit Tafie MILS
- Park in
- Interkultureller Frauentreff (interkültürel kadın dayanışması)
- Avusturya İslam birliği (ATIB)

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 20. Juni: Apotheke St. Georg, Dörfnerstraße 2, Rum
Freitag, 21. Juni: Marien-Apotheke, Dörfnerstraße, Absam
Samstag, 22. Juni: St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz
Sonntag, 23. Juni: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Montag, 24. Juni: Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg
Dienstag, 25. Juni: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
Mittwoch, 26. Juni: Marien-Apotheke, Dörfnerstraße, Absam
Donnerstag, 27. Juni: Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11, Rum
Freitag, 28. Juni: St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr
Samstag, 22. Juni: Dr. Josef Gasser, Wallpachgasse 2, Hall, Tel. 05223/44423;
Sonntag, 23. Juni: Dr. Susanne Wolf, Schlossergasse 1/Top 7, Hall, Tel. 05223/22722;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr
Sa, 22./So, 23. Juni: Dr. Haller Sven-Andreas, Hunoldstraße 12 Nord, Innsbruck, Tel. 0512/343505;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 21. Juni:
19 Uhr Abendmesse
Sonntag, 23. Juni:
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor Cantini und Frühschoppen
19 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 26. Juni:
8.30 Uhr Rosenkranz, Messe
Montag, 1. Juli:
19 Uhr Pfarrversammlung Hall-St. Nikolaus: Die Pfarre lädt herzlich zur Pfarrversammlung ein: Start: Pfarrkirche, anschließend im

PfarrEGG. Ziele: Ideen sammeln, Wünsche und Anregungen hören, Feedback bekommen, Gemeinschaft stärken und erneuern, neue Leute begeistern und gewinnen; Wir wollen gemeinsam die Zukunft unserer Pfarrgemeinde gestalten und uns für ein Miteinander einsetzen.

St. Franziskus/Schöneegg:

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten können der Pfarrhomepage (www.franziskuspfarre-hall.at/de/startseite/) oder den Schaukästen entnommen werden.

Donnerstag, 20. Juni: 20 Uhr Eucharistische Anbetung in der Kapelle

Sonntag, 23. Juni:
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Pfarrcafé

Donnerstag, 27. Juni:
19 Uhr Gebet in der Kirche

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiligeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Monat die Heilige Stunde um 20 Uhr

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 23. Juni: ENTFÄLLT

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:

Emmerich Freisinger, 83 Jahre
 Maria Höfferer, 85 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH



Der in Schweden lebende Haller Rudi Zangerl wird seine Sprungkünste zeigen.

Eröffnungsfeier im Schwimmbad am Donnerstag, 27. Juni

Mit einem kleinen Fest samt Show, Musik und Überraschungen wird das Haller Schwimmbad um 18 Uhr an die Öffentlichkeit übergeben.

FREIZEIT. Turmspringer, Synchronschwimmerinnen, Musik und Begrüßungsworte – auf die BesucherInnen wartet am Donnerstag, 27. Juni ab 18 Uhr ein interessanter Abend, der auch Einblicke hinter

die Kulissen des Badebetriebes ermöglichen. So kann das renovierte Schwimmbad samt unterirdischem Technikraum, der in etwa die Größe eines Einfamilienhauses aufweist, besichtigt werden.

Im Alter gut betreut daheim leben

Am Donnerstag, 20. Juni findet in der UMIT TIROL um 17 Uhr ein Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Pflege im Diskurs“ statt.

SOZIALES. „Meine Mutter kann nicht mehr allein zuhause leben“. Angehörige wissen, dass dieses Thema irgendwann auf sie zukommen wird. Trotzdem sind die meisten überfordert, wenn es wirklich so weit ist. Im Rahmen des Vortrages „Im Alter gut betreut daheim leben“ erläutern Roman Wurzer, Julia Arnold und Barbara Schramm-Skofic von der Firma 65+daheim Seniorenbetreuung, was es bedeutet, im

Alter selbstbestimmt zu Hause zu leben. Weiters werden die Fragen beantwortet, welche Unterstützung ein alter Mensch und seine Angehörigen benötigen und welche Betreuungsmöglichkeiten es in den eigenen vier Wänden gibt. 65+daheim Seniorenbetreuung unterstützt seit nunmehr 15 Jahren Menschen, die sich im Alter für ein Leben zuhause entscheiden. Das Familienunternehmen bietet stundenweise sowie Rund-um-Betreuung an, wobei der Fokus auf individuellen Lösungen liegt. Man arbeitet mit sozialen Einrichtungen, Behörden, Krankenhäusern, Gesundheitseinrichtungen und ausländischen Agenturen eng zusammen und kennt die Bedürfnisse und Anliegen betagter Menschen und deren Angehöriger.

BEZAHLTE ANZEIGE

Neueröffnung ab 1. Juli 2024

Zahnärzte Dr. Federspiel

Dr. Miriam Federspiel und Dr. Michael Federspiel

Alle Kassen

Neue Patienten werden gerne aufgenommen!



Stadtgraben 3
6060 Hall in Tirol
Parkplätze
hinter dem Haus



Tel. 05223/21411
office@zahnarzt-federspiel.at

www.zahnarzt-federspiel.at

Interessierte können sich anmelden unter:
www.umat-tirol.at/pid-anmeldung

Hinter die Werkstore geblickt

Haller Erfolgsformat lud wieder zu Betriebsbesichtigungen in zwölf Unternehmen aus der Region.

WIRTSCHAFT. Wie wird ein Fernrohr produziert, das Vogelarten erkennen kann? Wie können aus wenigen Zutaten köstliche Nudeln hergestellt werden? Wie wird man zum Weltmarktführer? Sechshundert Besucherinnen und Besucher erhielten die Möglichkeit, Betriebe aus der Region auf einmalige Art und Weise kennenzulernen. Mit zwölf Bussen reisten auf Einladung des Stadtmarketings Hall in Tirol Interessierte zu Traditionsunternehmen und erfolgreichen Nischenanbietern.

Erstmalig präsentierte sich SWAROVSKI OPTIK in Absam den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Offenen Werkstor. Sehr zur Freude vom Vorstandsvorsitzenden CEO Stefan Schwarz: „Ich freue mich, dass wir zum ersten Mal dabei sein durften und da wir heuer unser 75-Jahr-Jubiläum feiern, wurde es Zeit unsere Tore zu öffnen und zu zeigen, zu welcher Marke wir uns seit der Gründung entwickelt haben. Wir sind sehr stolz darauf, dass das erste smarte Fernglas der Welt nicht im Silicon Valley, sondern in Absam von Menschen aus der Region entwickelt und produziert wird.“

Wertvolle Arbeitsplätze

Begeistert vom Offenen Werkstor und dem großen Interesse bedankte sich Vizebürgermeisterin Mag. a Julia Schmid für die Organisation und die Teilnahme der Betriebe aus der Region: „Die Unternehmen in Hall und der Umgebung bedeuten Wertschöpfung, Arbeitsplätze und regionale Produkte – das Format Offenes Werkstor bietet großartige Gelegenheiten die Firmen und Produktionsbetriebe zu besuchen und so Einblicke in die Abläufe zu erfahren. Ein Danke-



Philipp Graber, der Geschäftsleiter der Bauwaren Canal, im Gespräch (Mitte).



Im Bild v.l. Anny Franzelin, Michael Gsaller, Vize-Bürgermeisterin Julia Schmid und Petra Pöschl am zum Busparkplatz umfunktionierten Hof der Hall AG.

schön den teilnehmenden Unternehmen für diese Möglichkeit des Kennenlernens!“

Österreichweit einzigartig

Für Mag. Michael Gsaller, den Leiter des Stadtmarketings Hall in Tirol, gibt es mehrere Faktoren für den Erfolg des innovativen, österreichweit einzigartigen Veranstaltungsformates: „Zum einen bietet es die Möglichkeit, Betriebe aus der Region kennenzulernen, die Tirolerinnen und Tiroler sonst nur vom Vorbeifahren

kennen. Vielen ist gar nicht bewusst, welche interessanten Industrie- und Gewerbebetriebe in nächster Umgebung beheimatet sind. Den Unternehmen wiederum bietet das Format eine ideale Gelegenheit ihren Betrieb und ihre Produkte vorzustellen. Eine Win-Win-Situation für alle. Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Betriebe sowie unsere Partner von der Stadt Hall über das Land Tirol bis zur Wirtschaftskammer und der Industriellenvereinigung sowie dem Innsbruck Marketing.“



Neue Karriere für Bäume in Hall

Für die Weihnachtszeit in der Haller Altstadt wird auch dieses Jahr wieder ein schöner Christbaum gesucht.

ADVENT. Sollten Sie einen passenden Baum in ihrem Garten stehen haben und sich von diesem trennen wollen, melden Sie sich bitte beim Haller Umweltamt unter der Telefonnummer 05223/5845-3122.

AUS DEN VEREINEN

Die Haller Bindertanzgesellschaft lädt nach Mils zum Sonnwendtanz!

Am Samstag, 22. Juni ab 13 Uhr wird am Milser Dorfplatz groß aufgetanzt. Die Haller Bindertanzgesellschaft organisiert das Sonnwendtanz bei dem „Die Selberbrennt n“ für den guten Ton sorgen werden. In der Pause der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, eine Erinnerungsmünze zu schlagen. Die Tanzleitung übernimmt Beatrix Weishäupl. Eintritt 14,- Euro. Platzreservierungen unter info@bindertanz-hall.at Möglichkeit zum Essen im nebenan liegenden Gasthof Tiefenthaler.



Bei SWAROVSKI Optik durften die BesucherInnen Glasprismen trennen.



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

TRAUMLAGE AM FEINEN NATURSTRAND

Gran Canaria | Hotel H10 Costa Morgán****

Direktflug ab/bis München
zum Beispiel 3. bis 10. Juli 2024
im Doppelzimmer mit Halbpension
7 Nächte pro Person

ab
901,-
Euro

BEZAHLTE ANZEIGE



Günther Wenzel (li.) mit dem schwedischen Tennis-Star Björn Borg.

Zurückhaltend zum Erfolg

Neue Folge der Haller Geschichten mit Günther Wenzel, dem seine Leidenschaft zur Musik ein buntes Leben schenkte.

PODCAST. Er war immer ein Frontman und Showman, der Haller Günther Wenzel, der heuer 80 Jahre alt geworden ist. Statt den erlernten Beruf eines Buchhalters ausüben, zog es ihn als Musiker in aller Herren Länder. Und bald war Günther Wenzel mit fast allen

Prominenten dieser Welt per Du. Er hat nun mit Christoph Sailer für die „Haller Geschichten“ eine Bilanz seines Lebens gezogen.

Den QR-Code scannen
und das Interview im
Podcast hören.



Jazz-Pop-Rock und Volksmusik

Der Nachwuchs der Städtischen Musikschule beschallt am 21. und 22. Juni mit viel Talent und Motivation den Oberen Stadtplatz.

KULTUR. Schülerbands in kleinen und großen Besetzungen geben ihr „Best of“, spielen am Oberen Stadtplatz und laden nach Shopping-End ein zum Verweilen, Socializing und Eintauchen ins Wochenende. Am Programm stehen Jazz-Standards, Pop-Rock-All-Time-Hits aus den 80er und 90er Jahren und aktuelle Super-Hits aus den Charts. Die Teens und Twens zeigen, was sie draufhaben. Zu hören am Freitag, 21. Juni von 17 bis 19 Uhr am Oberen Stadtplatz. (Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung)

Echte Volksmusik von jungen Nachwuchstalente gespielt

Bereits zum dritten Mal findet am Samstag, 22. Juni ab 10 Uhr das beliebte Volksmusik Open-Air statt, zu dem die Musikschule der Stadt Hall in Tirol alle Freunde

der echten Volksmusik herzlich einladen möchten. Es musizieren SchülerInnen der Fachgruppe Volksmusik mit Harfe, Hackbrett, Zither, Steirische, Akkordeon und Gitarre in ihren Trachten, und beleben so den Samstagvormittag der Altstadt. Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung).

Von der musikalischen Früherziehung über das Kindersingen werden an der Musikschule der Stadt Hall in Tirol neben Theorie und Gesang auch diverse Blech- und Holzblasinstrumente unterrichtet, aber auch Schlagwerk, Tasten-, Zupf- und Streichinstrumente. Die Unterrichtsorte der Musikschule sind verteilt auf den Unteren Stadtplatz, die Thurnfeldgasse sowie auf die Exposituren in Absam, Mils und Thaur.

Weitere Termine und Informationen unter:
www.musikschule-hall.at

„Miteinander können wir mehr erreichen“

Generationsübergreifende Gemeinschaft mit dem Haller Börsl: Jugendliche ab 13 Jahren übernehmen kleinere Aufgaben und Tätigkeiten und bekommen dafür eine kleine Anerkennung in Form von Haller Guldinern.



Johnny Fischer (re.) und die fleißigen MitarbeiterInnen vom Haller Börsl.

SOZIALES. Das Projekt basiert auf dem Grundprinzip der Nachbarschaftshilfe. Das Haller Börsl vermittelt Jugendliche an Menschen und Einrichtungen, die Unterstützung benötigen oder Minijobs anzubieten haben. Durch diese Plattform können Jugendliche ihre Fähigkeiten und Interessen nutzen, um anderen zu helfen und um sich selbst weiterzuentwickeln und Kompetenzen auszubauen. Gleichzeitig bietet das Projekt Haller Privatpersonen und Einrichtungen eine Möglichkeit, auf die Unterstützung von Jugendlichen zurückgreifen zu können. Es gibt Aufträge die Alt und Jung zusammenbringen, wie z.B. den mobilen Kiosk und das Generationen Café im Wohn- und Pflegeheim Hall. Auch eine Computer- und Handyhilfe, oder eine Einkaufshilfe für SeniorInnen, setzen die Jugend-

lichen um. Zudem gibt es in unregelmäßigen Abständen verschiedene Flyer- und Plakatier-Aufträge und die Unterstützung bei Festen und Veranstaltungen in Hall.

Ein Leuchtturmprojekt ist das Haller Lernbörsl: Das ist eine Peer-to-Peer Lernunterstützung, die seit diesem Schuljahr zweimal die Woche in den Räumlichkeiten des Haller Börsls in der Krippgasse 9 angeboten wird.

Aktuell sind etwas über zwanzig Jugendliche beim Haller Börsl aktiv und haben 2024 schon über 300 Stunden getätigt. Interessierte Jugendliche ab 13 Jahren die mithelfen wollen, aber auch Privatpersonen die gerne eine Tätigkeit anbieten würden, können sich bei Johnny Fischer, dem Projektkoordinator vom Haller Börsl, melden: Tel: 0676/835 845 335 oder office@haller-boersl.at



Mobiler Kiosk und Generationen Café im Wohn- und Pflegeheim Hall.

Mutig in die Gastlichkeit investiert

Nach dem zeitgemäßen Umbau des Speisesaals der Gufl kann Gregor Drewes das Angebot erweitern.

WIRTSCHAFT. Die Gastronomie und Tourismusbranche kämpft derzeit mit schwierigen Zeiten. Umso mutiger ist die Investition von Gregor Drewes in die Infrastruktur seiner Gufl auf über 1.380 Meter am Tulferberg. Vielen HallerInnen ist die Gufl bestens aus ihrer Kindheit in Erinnerung geblieben. Das Jugendgästehaus Gufl war auch bekannt als „Lambichler Hütte“, benannt nach dem Haller Kooperator Josef Lambichler. Auf seine Initiative hin wurden 1936 an der Stelle der heutigen Gufl die ersten Baracken erbaut. Von 1973 bis 1976 wurde ein neues Haupthaus errichtet und die Baracken abgerissen. Betrieben wurde der Neubau vor allem vom damaligen Haller Dekan Bernhard Praxmarrer und dem Obmann des Pfarrgemeinderats, Gerhard Drewes. Der alte Speisesaal wurde im Laufe der Jahrzehnte immer wieder adaptiert, wodurch es keinen einheitlichen Stil mehr gab und der Raum eine unruhige Atmosphäre ausstrahlte. Die Intention der

FOTO: BRIGITTE DREWES



Gufl-Chef Gregor Drewes und Architektin Claudia Stenico im neuen Speisesaal.

Architektin Claudia Stenico zur Neugestaltung war, eine freundliche und gemütliche Atmosphäre zu schaffen in einem frischen, jugendlichen Stil und vor allem wieder ein einheitliches Bild zu kreieren.

„Damit habe ich mir einen langgehegten Wunsch erfüllt“, freut sich Gregor Drewes, der seit 22 Jahren das Haus führt, seit 2012

als Eigentümer. „Mir geht es um zeitgemäße Gastlichkeit“, erläutert er. Der besondere Platz, wo das Haus Gufl am Tulferberg steht, schenkt die Atmosphäre, die sonst nicht so leicht gefunden wird. Feiern, lernen, wohlfühlen, entspannen – und dabei verwöhnt werden. Das ist das Ziel, das im neuen Speisesaal für bis zu achtzig Gäste gelingen kann.

INFORMATION

Viel Platz für Gruppen

Als Gruppenhaus ist die Gufl für jede Art von Gruppen bis zu 100 Personen zum Schlafen geeignet. Jede/r TeilnehmerIn kann sich in den acht Gemeinschaftsräumen und auf dem großen Freigelände frei bewegen. Das Haus Gufl öffnet auf Anfrage aber gerne auch seine Türen für Feriengäste, die nicht in Gruppen organisiert sind.

Feste und Feiern

Ob Hochzeit, Geburtstag, Firmenfeste oder Vereinsfeste. Die Gufl richtet die Feste nach dem Wunsch und den Bedürfnissen der Gäste aus. Bis zu 80 Gäste können im neuen Speisesaal Platz finden. Der Vorteil: Nach dem Fest kann man im Haus wohnen und das Fest mit einem gemeinsamen Frühstück ausklingen lassen.

Erholsamer Aufenthalt

Umgeben vom Tulfer Wald auf 1380 Metern Seehöhe, bietet Haus Gufl Paaren, Familien und Backpackern die perfekten Bedingungen für einen erholsamen Aufenthalt. Weitere Infos: Haus Gufl, Tulferberg 60, Telefon 0676/844 639 200, info@gufl.at

BEZAHLTE ANZEIGE

www.hall.ag



Charme von damals
Badespaß von heute.

Das Haller Schwimmbad **NEU**



9. JULI

Tag der
offenen Tür

27. Juni: Gastgarten Wandermusik

Jeden Donnerstag Live-Musik von 18 bis 21 Uhr in der Altstadt.

KULTUR. Die Musikgruppen am Donnerstag, 27. Juni sind: Die Band „Los del Barrio“ spielt lateinamerikanische Klassiker und Lieder aus der Heimat der kubanischen Sängerin Gina Dueñas, begleitet von Rupert Kirchmair mit Piano und Perkussion von Flo Baumgartner.

Die 4-köpfige Formation „Loz Brilloz“ hat sich dem Rock'n'Roll verschrieben. „Strictly 50ies“ lautet ihre Devise und demnach werden ausschließlich Songs, die in den 50ern komponiert wurden, gespielt. Johnny B. Good, Great Balls Of Fire, Blue Suede Shoes, Tequila,... um nur einige Titel, sowie Chuck Berry, Jerry Lee Lewis, Elvis Presley und Bill Haley als Vertreter zu nennen. Auftrittsorte sind das Café Zeindl, das Rathauscafé, Marcello's und die Bar Centrale.

Welche Emotionen lösen Kunst und Musik aus?

UMIT TIROL sucht Kunst- und Musikinteressierte für eine anonyme Online-Studie.

FORSCHUNG. „Kultur tut gut“. Dabei spielen Emotionen möglicherweise eine wichtige Rolle, und um diese geht es in einem aktuellen von der Tiroler Wissenschaftsförderung unterstützten Forschungsprojekt von Wissenschaftlerin Univ.-Ass. Dr. Ursula Beermann vom Institut für Psychologie der Privatuniversität UMIT TIROL. Für die zwei anonymen Online-Studien – eine zu Kunst und Emotion, und eine zu Musik und Emotion – werden noch Personen ab 18 Jahren, die sich jeweils für Kunst bzw. für Musik interessieren (z.B. gern in Kunst-Galerien oder Konzerte gehen, oder auch selbst künstlerisch oder musikalisch tätig sind). Unter den Teilnehmenden werden jeweils drei Gutscheine im Wert von 50,- Euro wahlweise für oeticket oder eventim verlost.

Teilnahme zu den anonymen Online-Studien:
<https://umfrage.umat-tirol.at/kunstundemotionen>
<https://umfrage.umat-tirol.at/musikundemotionen>

Telemann & Musik aus Europas Osten

Beauté Barbare – Les Musiciens de Saint-Julien: Montag, 1. Juli um 20 Uhr im Salzlager Hall.

KULTUR. François Lazarevitch und seine Musiciens de Saint-Julien sind bekannt dafür, dass sie sich an den Ursprung der Musik begeben, dieses Mal mit Werken Georg Philipp Telemanns. Um das Jahr 1705 befand sich dieser auf einer Reise durch Oberschlesien (Polen) und Mähren, auf der ihn die wahrhaft barbarische Schönheit der dortigen Volksmusik begeisterte und seine Werke inspirierte. In seinen Schriften beschreibt er insbesondere die Dudelsackpfeifer und spricht von ihrer wachen Inspiration, wenn sie sich ihrer Phantasie hingeben, sobald die Tänzer sich niederlassen, so dass jemand, der aufmerksam ist, ihnen in acht Tagen Ideen für ein ganzes Leben entlocken könnte. Telemann entlehnte diese typischen Melodien, indem er sie in ein italienisches Kostüm mit ab-



FOTO: JEAN BAPTISTE KLOUT

François Lazarevitch tritt mit den Musiciens de Saint-Julien im Salzlager auf.

wechselnden Adagios und Allegros kleidete. Dies regte auch die Phantasie François Lazarevitchs an: geht er an die Quelle und stellt den Kompositionen mit wildem Geschmack traditionelle Musik

(vor allem Tänze) aus Polen, Mähren und Rumänien gegenüber. Ein bewegter Abend.

Mehr Information und Tickets unter:
www.musikplus.at

Wenn sich Erde und Wasser mischen

Ausstellung in der Galerie moto in der Eugenstraße – zu sehen bis 13. Juli zur Sommerpause.

KUNST. mɔʃ (deutsch: Matsch), abgeleitet von dem Wort „Schlamm“: weicher, klebriger Stoff, der durch das Vermischen von Erde und Wasser entsteht. Ein natürliches Element und die Quelle für unser bevorzugtes Arbeitsmaterial: Ton. Jedes einzelne Kunstwerk von mɔʃ wird von Ina Hsu (AT/TW), Gergő Bánkúti (HU) und Stéf Belleu (FR/CA) gemeinsam erschaffen: „Mit unseren sechs Händen schicken wir es auf eine abenteuerliche Reise ohne das Ziel zu kennen. Für unseren Namen verwenden wir das Internationale Phonetische Alphabet, um die Einheit der Gruppe mit unseren drei Mitgliedern mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund zu betonen.“ Wenn sich Erde und Wasser vermischen, verwandelt sie sich. Auch die Arbeitsweise der Künstlergemeinschaft basiert auf Transformation „sowohl im biologischen als auch im mythologischen Sinne. „Wir pflegen eine Philosophie, in der Tiere, Pflanzen und Menschen zusammenleben, in der archaische Symbole uns daran erinnern, dass wir alle ein Zeichen desselben Ursprungs tragen, das uns – und hoffentlich auch das

Publikum – zusammenbringt. In diesen schwierigen Zeiten sozialer Brüche halten wir es für entscheidend, Wege zu finden, um gemeinsam zu arbeiten und auf spielerische Weise nachhaltig zu bleiben, so wie Kinder auf einem

schlammigen Spielplatz.“ Galerie Moto, Eugenstraße 11, Hall in Tirol, Geöffnet von Mittwoch bis Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr;

Mehr Information unter:
www.galeriemoto.at



FOTO: WWW.GRUPPAMTS.COM

Die Künstlergemeinschaft mit Ina Hsu, Gergő Bánkúti und Stéf Belleu.



Behruz Pietsch leitete das Orchester. Im Bild mit Solistin Nadja Wöss.



Lito Fontana an der Posaune und Martin Wesely an der Gitarre.

Auftritt mit viel Liebe und Leidenschaft

HALLegro, das Orchester der Musikschule Hall in Tirol, begeisterte mit südamerikanischen Klängen das Publikum im Kurhaus.

Kultur. Der Zauber der Musik begleitete diesen Abend im Haller Kurhaus, der mit Streicherklängen in kleiner Formation begann und sich im Laufe des Konzerts bis zur großen Besetzung unter lautem Beifall in einem kraftvollen Finale endete. Musikschuldirektor Günther Klausner führte durch den Abend, dessen roter Faden die Liebe und die Leidenschaft bildete. Die KünstlerInnen des Orchesters HALLegro unterstützt vom Nachwuchsorchester HALLegretto unter der Leitung von Behruz Pietsch verzauberten das Publikum mit ihrem Können und der Leidenschaft für südamerikanische Musik. Das Orchester spannte einen Bogen von klassischen Tangos über Astor Piazzollas Tango Nuevo bis hin zu Werken von Natalia Lafourcade, Sandra Bernardo & Natalia Doco, Juan Gabriel und anderen. SolistInnen wie die beiden Sängerinnen Nadja Wöss und Katharina Frösch, Lito Fontana mit seiner Posaune, Martin Wesely an der Gitarre, Robert Sölkner am Klavier, Florian Hupfaut am Kontrabass, Florian Baumgartner und Andreas Schiffer mit der Percussion begeisterten. Ihnen und



Das Orchester HALLLEGRO mit LehrerInnen der Musikschule als SolistInnen führten musikalisch nach Lateinamerika.

allen TeilnehmerInnen dankte Günther Klausner im Namen des Publikums für ihren unentgeltlichen Einsatz für die Musikschule der Stadt Hall an diesem Abend. Das Orchester HALLegro ist schon seit mittlerweile über 35 Jahren ein Fixstern in der Tiroler Orchesterlandschaft. Engagierte Laien- und Profimusiker und viele SchülerInnen der Musikschule bilden von Anfang an eine Musiziergemeinschaft, die sich wahrlich hören lassen kann.

Mehr Information unter:
www.musikschule-hall.at

AUS DEN VEREINEN

12. Haller Stattfest am 28. und 29. Juni im Salinenpark

Auch heuer starten wir unser Stattfest bereits am Freitag. Ab 18 Uhr wird im Salinenpark in kleiner feiner Runde gemütlich zusammen gegessen und geplaudert. Ein kleines Essensangebot sowie diverse Getränke – ausgenommen Schnapsbar – laden zu einem feinen Sommerabend ein. An diesem Abend ist der Eintritt frei!

Unser Dämmerchoppen wird mit 22 Uhr beendet werden. Das mittlerweile 12. Haller StaTTfest findet heuer am Samstag, den 29. Juni 2024 im Haller Salinenpark statt. Unter dem Motto „Ein Fest für die ganze Familie“ haben wir uns wieder bemüht, ein buntes Programm für alle Altersgruppen zu gestalten. Eintritt: 4,- mit Vorverkaufs-Karte (inkl. Freigetränk). Vorverkaufskarten bei allen Speckbacher Schützen erhältlich!

KUNST & KULTUR

Klocker Museum bis 12. Juli geschlossen

Aufgrund von Umbauarbeiten im Rahmen der anstehenden Ausstellungen bleibt das Klocker Museum vom 17. Juni bis inklusive 12. Juli 2024 geschlossen.



Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glaszuschnitte für Innen- und Aussenbereich

Anker Dach + Glas GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com

BEZAHLTE ANZEIGE

Die Glungezerbahn startete in einen Bergsommer mit vielen Attraktionen

Von 8:30 Uhr bis 17 Uhr ist die Glungezerbahn täglich in Betrieb und ermöglicht einen entspannten Auf- und Abstieg für alle Besucher.

FREIZEIT. Der Sommer 2024 bietet eine Vielzahl an Aktivitäten und Veranstaltungen am Berg. Neben der Bergerlebniswelt Kugelwald am Glungezer und dem aussichtsreichen Zirbenweg, finden wieder die jährlichen Zirbentage mit Zirbenmarkt auf 1.500 Meter Seehöhe statt. Seit 20. Mai bringt die Glungezerbahn wieder alle Bergbegeisterten auf den Glungezer hinauf.

Ein Hoch auf die Zirbe!

Die Zirbe, oft als „Königin der Alpen“ bezeichnet, hat am Glungezer eine besondere Bedeutung. Seit Jahrhunderten prägt dieser Baum das Landschaftsbild des Berges wie kein anderer. Sowohl der Baum selbst als auch die daraus hergestellten Produkte, wie Zirbenholz und Zirbenschnaps, sind hier allgegenwärtig. Am Glungezer, wo sich der größte Zirbenwald Mitteleuropas erstreckt und der Duft der Zirbe in der Luft liegt, ist der perfekte Ort, um Tirols Zirbentage zu feiern.

Vom Freitag, 5. bis Sonntag, 7. Juli erwartet die Besucher bei den Zirbentagen ein vielseitiges Programm rund um das Thema Zirbe. Neben geführten Wanderungen, Waldbaden, Kinderführungen, Yoga und Lesungen gehört



FOTO: HALL-WEINERS.AT

Der beliebte Zirbenweg wurde vergangene Woche für WanderInnen freigegeben.

der Zirbenmarkt am Samstag zu den Highlights der Zirbentage am Glungezer. Auf den Hütten am Berg wird für musikalische

Unterhaltung gesorgt! Die Bergerlebniswelt „Kugelwald am Glungezer“ bietet abseits des Programms Spielspaß für die ganze Familie.

INFORMATION

Programm der Zirbentage

Freitag, 5. Juli: Wanderung – Die Zirbe „Die Königin der Alpen“ (10 und 13 Uhr); Wanderung – „Die Zirbe und der Tannenhäher“ (11 und 14 Uhr); Wanderung – „Blumen und Kräuter rund um die Zirbe“ (12 und 15 Uhr)

Samstag, 6. Juli: Kinder Naturführung (11 Uhr); Die Stromlosen auf der Tulfeinalm (12 bis 16 Uhr); Zirbenmarkt auf der Halsmarter (12 bis 16 Uhr), Kinderlesung beim Kugelwald (14 Uhr)

Sonntag, 7. Juli: Yoga am Zirbensee (11 und 13.30 Uhr), Waldbaden auf der Tulfeinalm (10, 13, 15 Uhr); Ausnahmestimme Mario K. auf der Halsmarter (12 bis 16 Uhr)

BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie
Thomas **Hall**
Eliskases

Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61

Magdalenastraße 14
6060 Hall in Tirol



www.thomaseliskases.at

KLEINANZEIGEN

■ **Mietwohnung gesucht:** Sehr saubere, alleinstehende Frau, berufstätig ohne Kinder und ohne Haustier, sucht ab Juli 2024 eine **kleine feine leistbare Mietwohnung** bis ca. 800,- Euro inklusive BK, gerne auch möbliert, mit Balkon und Autoabstellplatz in Hall in Tirol, Tel. 0676/7137906

■ **TG-Abstellplatz in Hall zu vermieten.** Ab sofort, von Privatperson. Adresse: **Alte Landstraße 1b, in Bahnhofsnähe.** 100,- Euro / Monat, Tel. 0664/3776306

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihnen?** Als renommiertes Bauunternehmen suchen wir tirolweit Grundstücke sowie

renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ Zu vermieten: **2-Zimmer Neubauwohnung** (2021) oberstes Geschoss, 2. Stock, 40m² plus S-Balkon und TAP in Hall ab 1.9.2024, vorzugsweise an Einzelperson zu vermieten. Monatliche Miete 750,- Euro plus BK 218,77 Euro. **Zuschriften unter E-Mail: vermietung3@gmx.at**

■ **Passend für die schöne Jahreszeit ... gibts im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“** Frühlings-/Sommer-Bekleidung, Matschbekleidung/ Gummistiefel, Sport-/Berg-/Reitbekleidung und -Schuhe,

Laufäder, Fahrräder, Kinderfahrradsitze/-Helme, Rollerskates, Roller/Scooter, Kletterpatschen/ Fußballschuhe, Spiele, Puzzle, Bücher und CDs/DVDs! **Dringend gesucht: Trachten-Lederhosen, Dirndl, Tonies, Schleich, LEGO-DUPLO, Tiptoi-Bücher, Puppenbuggy/-Bekleidung, Autositzerhöhung!** DO 9–12, FR 9–17 u. SA 9.30–12 Uhr; Tel. 0680/2229412 www.kunterbunter-laden.at

■ **Kirschen und Apfelsaft ab Hof Verkauf,** Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Junge Mutter mit 3 Kindern, ohne Haustiere, sucht dringend Wohnung** bis 1000,- Euro, in **Hall/Umgebung**, Tel. 0676/5283377

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/ Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[A] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen